

**Protokoll über die
öffentliche Sitzung des Orsrates Brögbern
vom 14.07.2015**

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:25 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Ortsbürgermeister:
Ludger Ströer

stellv. Ortsbürgermeister:
Norbert Pleus

Mitglieder (stimmberechtigt):
Norbert Abeln
Ortrud Bögel
Olga Klein
Wolfgang Talle
Michael Teschke
Alois Thien
Beate Waschulewski

Mitglieder (nichtstimmberechtigt):
Hermann-Otto Wiegmann
Annette Wintermann

Es fehlten (Mitglieder):
Ulrich Hausdorf
Heiner Krämer

Protokollführer:
Johannes Kütke

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung
 - a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 03. Juni 2015
3. Bericht der Verwaltung
 - 3.1. Duisenburger Straße
 - 3.2. Krematorium
 - 3.3. Arbeitsgruppe Dorfentwicklung
 - 3.4. Sitzungstermine
4. Einwohnerfragestunde
5. Finanzielle Unterstützung der örtlichen LiLi-Bus-Linie (Antrag der SPD-Fraktion)
6. Straßenneubauprogramm für das Haushaltsjahr 2017
7. Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016
8. Radwegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016
9. Beleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016
10. Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung einer Kinderküche für die Regenbogengruppe der Kindertagesstätte St. Marien
11. Anfragen und Anregungen
 - 11.1. Straßenschäden
 - 11.2. Einbrüche
 - 11.3. Patenschaften
 - 11.4. Fläche Thauer
 - 11.5. Binnenstraße
 - 11.6. Am Tankfeld
 - 11.7. Entwicklung Flächen Thauer
 - 11.8. Alte Schmiede
 - 11.9. Dorfplatz
 - 11.10. Firma Sonac

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Ludger Ströer eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße 18, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

Der Ortsrat nahm keine Änderungen zur Tagesordnung vor.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 03. Juni 2015

Die Ortsratsmitglieder genehmigten einstimmig das Protokoll.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3.1 Duisenburger Straße

Herr Kütke informierte über die Ergebnisse der Prüfungen zur vorgeschlagenen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h im Verlauf der Duisenburger Straße in Höhe Einfahrt Bülden bzw. Adelige Hof. Nach Auffassung der Fachbehörden komme eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h nicht in Betracht.

TOP 3.2 Krematorium

Herr Kütke teilte mit, dass es an der für die Zulässigkeit einer Klage erforderlichen Klagebefugnis des Ortsrates fehle und erläuterte die Gründe hierfür.

TOP 3.3 Arbeitsgruppe Dorfentwicklung

Herr Kütke berichtete, dass nach Mitteilung des Fachdienstes Tiefbau für die Gestaltung des Dorfplatzes ein Betrag von 77.700,00 € zur Verfügung stehe.

TOP 3.4 Sitzungstermine

Für das zweite Halbjahr sind folgende Sitzungstermine geplant:

15.09.2015
 03.11.2015
 16.12.2015.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 5 Finanzielle Unterstützung der örtlichen LiLi-Bus-Linie (Antrag der SPD-Fraktion)

Zunächst informierte Herr Ströer über den Antrag der SDP-Fraktion. Im Rahmen der Gespräche zu Beginn des LiLi-Bus-Konzeptes habe man sich seitens der Ortsbürgermeister mit der Verwaltungsführung auf eine Unterstützung für einen Zeitraum von zwei Jahren bis Ende August 2015 mit einem Betrag von 1,50 € pro Einwohner ver-

ständig. Für das dritte Jahr sei ein Betrag von 1,00 € seitens der Ortsräte thematisiert worden. Die Verwaltung habe für den Entwurf des Haushaltsplans 2016 bereits einen Betrag von 1,00 € pro Einwohner als Zuschuss der Ortsräte eingeplant. Es schloss sich eine kurze Aussprache an, in der seitens der Ortsratsmitglieder auf die gute Nutzung der örtlichen LiLi-Bus-Linie im Vergleich zu den anderen Linien hingewiesen wurde.

Die Ortsratsmitglieder verständigten sich einvernehmlich darauf, über einen geänderten Antrag zu beschließen und stellten dann einstimmig einen Betrag von 1,00 € pro Einwohner für den Zeitraum vom 01.09.2015 bis zum 31.12.2016 zur Verfügung.

TOP 6 Straßenneubauprogramm für das Haushaltsjahr 2017

Zunächst berichtete Herr Küthe, dass das Teilstück der Straße Am Kindergarten in Höhe des Baugebietes „Am Kindergarten/Duisenburger Straße“ nach Fertigstellung der Straße Flachswischke ebenfalls mit ausgebaut werden solle.

Anschließend verständigten sich die Ortsratsmitglieder darauf, den Restabschnitt der Straße Am Kindergarten in Richtung Sandbrinkerheidestraße und die Hohenberger Weide für einen Ausbau vorzuschlagen. Weiterhin genannt wurde der Grenzweg in Höhe Justizvollzugsanstalt. Für die Azaleenstraße, Jasminstraße, Alpenrosenstraße und ein Teilstück der Efeustraße kamen die Ortsratsmitglieder überein, gemeinsam mit den Anliegern einen anderen Lösungsansatz zu diskutieren.

TOP 7 Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016

Die Ortsratsmitglieder schlugen einvernehmlich die Straßen Am Tankfeld, Adeliger Hof und ein Teilstück der Kuhweidenstraße vor, wobei die Priorität in der genannten Reihenfolge beachtet werden sollte.

TOP 8 Radwegebaumaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016

Frau Wintermann bat darum, den Radweg entlang der Straße Am Tankfeld hinsichtlich einiger Schäden zu überprüfen und auszubessern. Herr Pleus ergänzte den Hinweis, dass auch der Radweg entlang der Straße Am Kindergarten in Teilbereichen stark (bis zu 30 cm hoch) angehoben sei. Hierfür verantwortlich sei das Wurzelwachstum der angrenzend stehenden Eichen. Es müsse ein geeigneter Lösungsansatz gefunden werden, da die Bäume dauerhaft für Schäden am Radweg sorgen würden.

Die Ortsratsmitglieder baten darum, beide Teilabschnitte hinsichtlich möglicher Schäden zu überprüfen und diese zu beseitigen.

TOP 9 Beleuchtungsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2016

Es wurden keine Vorschläge unterbreitet. Herr Teschke war der Meinung, dass die Umrüstung auf LED-Beleuchtung weiter vorangetrieben werden sollte.

TOP 10 Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung einer Kinderküche für die Regenbogengruppe der Kindertagesstätte St. Marien

Herr Ströer berichtete über den Antrag und erläuterte, dass für die beiden Regelgruppen entsprechende Möbel vorhanden seien, die aufgearbeitet werden konnten. Für die Regenbogengruppe würden solche Möbel benötigt. Als notwendigen Kostenrahmen nannte er einen Betrag von ca. 1.800,00 €. Die Möbel seien nach Aussage der Erzieherinnen wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Regenbogengruppe.

Die Ortsratsmitglieder beschlossen dann nach kurzer Aussprache, die Kosten im Umfang von ca. 1.800,00 € zu übernehmen.

TOP 11 Anfragen und Anregungen

TOP 11.1 Straßenschäden

Herr Pleus thematisierte einen größeren Straßenschaden am Grenzweg. Die bereits vor einiger Zeit thematisierte Beule wachse immer weiter und Pkw-Fahrer würden diese Anhebung immer wieder umfahren. Er sah Bedarf, hier kurzfristig zu Ausbesserungsmaßnahmen zu kommen. Auch wies er auf einen Straßenschaden an der Dollhoffstraße in Höhe Haus-Nr. 38 hin. Diese beiden Schäden sollten kurzfristig beseitigt werden.

TOP 11.2 Einbrüche

Herr Teschke berichtete, dass aktuell in Brögbern und der näheren Umgebung insgesamt acht Einbrüche erfolgt seien. Er bat um Mitteilung, ob der Verwaltung hierzu Erkenntnisse vorliegen.

TOP 11.3 Patenschaften

Herr Teschke erkundigte sich, ob Patenschaften für die Sitzgruppen im Ortsteil hinsichtlich Pflege und Unterhaltung möglich seien. Herr Kütthe verwies auf mögliche Klärungen mit dem städtischen Bauhof, der bisher die Pflege sicherstelle.

TOP 11.4 Fläche Thauer

Herr Teschke erkundigte sich nach dem weiteren zeitlichen Ablauf zum Bebauungsplan für die Flächen ehemals Thauer.

TOP 11.5 Binnenstraße

Herr Teschke sprach die Baumstandorte der Platanen an der Binnenstraße an. Insbesondere sei von Interesse, ob hier bereits Erkenntnisse über die Leitungstrassen vorliegen. Herr Teschke und Herr Pleus berichteten, dass einige Anwohner über allergische Reaktionen wegen der Platanen klagten.

TOP 11.6 Am Tankfeld

Frau Klein berichtete, dass im Gehweg der Straße Am Tankfeld vor dem Café Ecke Sandbrinkerheidestraße Straßenschäden vorhanden seien, die ausgebessert werden sollten. Wegen des Grünbewuchses auf dem Gehweg verwies Herr Kütthe auf die Zuständigkeit der jeweiligen Grundstückseigentümer der angrenzend gelegenen Grundstücke.

TOP 11.7 Entwicklung Flächen Thauer

Frau Wintermann bat darum zu klären, ob in der nächsten Sitzung zum aktuellen Sachstand vorgetragen werden könne, wobei insbesondere die Zufahrt zur B 213 thematisiert werden sollte.

TOP 11.8 Alte Schmiede

Frau Wintermann berichtete über Gefahrensituationen, die durch ein heraushängendes Fenster und Kabel am Gebäude entstehen könnten. Die Verwaltung sollte unbedingt Kontakt mit dem Eigentümer aufnehmen, um für eine Beseitigung der Gefahrenstellen zu sorgen.

TOP 11.9 Dorfplatz

Auf Nachfrage von Frau Wintermann berichtete Herr Ströer über den aktuellen Sachstand zur Entwicklung dieser Fläche. Zur weiteren Klärung sollen die Vorschläge des Ortsrates in einem Gesprächstermin am 21.07.2015 mit dem Fachdienst Stadtplanung und der Wirtschaftsförderung besprochen werden. Auf Frage von Herrn Talle berichtete Herr Ströer über einen Pressetermin hinsichtlich der Leader-Fördermittel. Wichtig sei es, für das Projekt zunächst einen Plan zu erstellen, die Kosten zu ermitteln und anschließend eine Finanzierung abzuklären. Zunächst sei nun der Plan gemeinsam mit der Verwaltung zu entwickeln, um anschließend die Kosten klären zu können. Auch sei das Konzept für die Beantragung von Fördermitteln wichtig. Man befinde sich insgesamt auf einem guten Weg.

TOP 11.10 Firma Sonac

Herr Talle schilderte seine Eindrücke aus der gemeinsamen öffentlichen Sitzung des Ortsrates mit dem Umweltausschuss am 13.06.2015; seiner Einschätzung nach beabsichtige die Firma Sonac tatsächlich, die dort vorgestellten Maßnahmen zur Verbrennung der Inertgase zu realisieren. Wichtig sei vor allem, dass die Lärm- und Geruchsbelästigungen deutlich minimiert würden. Herr Ströer bestätigte, dass eine Verbrennung der Inertgase sinnvoll sei. Er erklärte auf Anfrage, dass seiner Kenntnis nach an den Entstehungsorten der Gase eine punktuelle Absaugung erfolgen solle, um diese anschließend zu verbrennen. Herr Ströer berichtete über weitere aktuelle Maßnahmen zur Lärmminimierung, die auf dem Gelände der Firma Sonac durchgeführt würden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer